

Titelbild: Volker Blumenthaler  
Porträt Cord Meijering: © Barbara Aumüller  
Porträt Uta Walther: © Hilda Lobinger  
Herausgeber: Hochschule für Musik Nürnberg  
Layout: mey-agentur, Nürnberg  
Druck: Druckerei Kilian, Nürnberg  
Auflage: 1000



#### Composer in Residence: José María Sánchez-Verdú

José María Sánchez-Verdú (\*1968) studierte Komposition, Dirigieren und Musikwissenschaft in Spanien und Italien. Überdies hat er ein Jurastudium abgeschlossen. Als Komponist hat er mit prominenten Ensembles und Orchestern gearbeitet, u. a. mit dem Bayerischen Rundfunk, dem Orchestre de la Suisse

Romande, dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, dem Luzerner Sinfonieorchester und dem Ensemble Modern. Er wirkte bei Festivals wie Musica Viva, Ultraschall, ECLAT, MärzMusik, der Münchener Biennale, der Salzburg Biennale sowie dem Warschauer Herbst mit und arbeitete mit Dirigenten wie Mehta, Frühbeck, López Cobos, Zagrosek, Cambreling, Rundel und Kalitzke. Zu seinen musikalischen und szenischen Projekten mit Licht- und Raumdramaturgien sowie Installationen zählen u. a. *ATLAS*, *GRAMMA*, *AURA*, *El viaje a Simorgh* und *Libro de las estancias*, welche an Orten wie Berlin, Hamburg, München, Stuttgart, Venedig, Luzern, Salzburg, Madrid, Buenos Aires und Kairo programmiert wurden. Sánchez-Verdú wurde mehrfach mit internationalen Preisen ausgezeichnet, darunter mit dem Förderpreis der Siemens-Stiftung (München), Premio Nacional de Música (Spanien), Irino Prize (Tokyo), 1. Preis der Jungen Deutschen Philharmonie oder auch mit dem Kompositionspreis der Bergischen Biennale (Wuppertal). Als Dozent für Komposition ist er an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf und an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden tätig. Seit 2008 ist er Professor für Komposition am Conservatorio superior de música in Saragossa. Seine Werke werden von Breitkopf & Härtel verlegt.



#### Cord Meijering, Komponist

Der niederländische Komponist Cord Meijering, geb. 1955 in Esens (Deutschland), lebt heute in Darmstadt. Nach Studien an der Akademie für Tonkunst in Gitarre bei Olaf Van Gonnissen und Komposition bei Johannes G. Fritsch und Dietrich Boekle folgte 1983–86 ein Studium in der Meisterklasse von Hans

Werner Henze in Köln. Meijering beschloss seine Ausbildung als Meisterschüler und Stipendiat an der ehemals Ostberliner Akademie der Künste bei Hans Jürgen Wenzel (1990–92). Seine Werke wurden u. a. aufgeführt beim Festival de Tardor Barcelona, beim Steirischen Herbst in Graz, beim Festival d'Évian, bei den Frankfurt Festen, bei den Internationalen Ferienkursen für Neue Musik in Darmstadt, beim CrossSound Festival in Juneau und Sitka (Alaska), im Guggenheim Museum New York, in der Jordan Hall in Boston sowie in verschiedenen Städten Koreas. Prominent ist die von Meijering 1990 gegründete Klasse für junge Komponisten an der Akademie für Tonkunst. Aus dieser Unterrichtstätigkeit entstanden bislang etwa 200 Kompositionen für verschiedene Kammer-Besetzungen sowie vier abendfüllende Opern.

Meijering hielt Gastvorträge, Kolloquien und Meisterklassen in Deutschland, USA, China und Korea. 2014 wurde er zum Main Composer des Daegu International Contemporary Music Festivals 2014 ernannt. Cord Meijering ist seit 2005 der Direktor der Akademie für Tonkunst Darmstadt.

[www.meijering.de](http://www.meijering.de)



#### Michael Kerstan, Regisseur

Michael Kerstan ist Regisseur mit Vorliebe für zeitgenössische Werke und hat auf den bedeutenden Avantgarde-Festivals in Deutschland, Österreich, Italien und den USA inszeniert, so auch Hans Werner Henzes als italienische Erstaufführung beim Maggio Musicale in Florenz, die mit dem italienischen Kritiker-

preis Premio Abbiati ausgezeichnet wurde. Als Filmregisseur debütierte Michael Kerstan im Jahr 2000 mit dem einstündigen Spielfilm *Paul's Party*, für den er auch das Drehbuch geschrieben hatte. Als Autor hat Kerstan zahlreiche Bücher, Aufsätze und Artikel zur zeitgenössischen Musik und zur Kulturpädagogik verfasst. Er ist Mitbegründer des international wirkenden El Cimarrón-Ensembles und war künstlerischer Leiter des Jugendmusikfestivals Deutschlandsberg, der Jungen Kultur in Hallein und der KulturRegion Stuttgart. Nach Studienabschluss (Dipl.-Päd., Promotion im Fach Empirische Kulturwissenschaft) war er einige Jahre Assistent von Hans Werner Henze, den er auch während der letzten Lebensjahre betreut hat. In Nürnberg war Michael Kerstan Pressesprecher der Staatsoper, schrieb die Biographien von Bella Rosenkranz und Kurt Leo Sourisseaux und ist seit 2002 Dramaturg des Internationalen Kammermusikfestivals. Seit 2013 ist er Direktor der Hans Werner Henze-Stiftung. Kerstan lebt in Nürnberg und Rom.



#### Peter Gahn, Komponist

Peter Gahn, geb. 1970 in Münster, wurde zum Sommersemester 2015 als Professor für Komposition/Neue Medien/Sound Studies an die Hochschule für Musik Nürnberg berufen. Er studierte Komposition bei Nicolaus A. Huber und Ludger Brümmer in Essen sowie bei Jo Kondo in Tokio. Bis 2005 arbeitete er als Dozent an japanischen Hochschulen, seitdem setzt er seine

kompositorische Arbeit in Deutschland fort. Er ist Träger des Irino-Preises 2005 sowie des 1. Preises des Stuttgarter Kompositionspreises 2013. Er war Gastkünstler am ZKM Karlsruhe und erhielt Aufenthaltsstipendien an der Cité Internationale des Arts Paris und dem Seoul Art Space Geumcheon. Seine Kompositionen wurden u. a. bei den Darmstädter Ferienkursen, den ISCM Weltmusiktagen in Yokohama, der MaerzMusik Berlin, der Gaudeamus International Music Week, dem Ultraschall-Festival Berlin und dem Eclat Festival Stuttgart aufgeführt. Zu den Interpreten seiner Werke zählen u. a. das Ensemble Phoenix Basel, das Ensemble Nomad Tokyo, das Ensemble Modern und das SWR Sinfonieorchester Stuttgart.

[www.petergahn.de](http://www.petergahn.de)



#### Uta Walther, Pianistin

Uta Walther erhielt ihre pianistische Ausbildung an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar. Nach dem Künstlerischen Diplom setzte sie ihr Studium bei Alfons Kontarsky am Salzburger Mozarteum fort. 1997 erwarb sie dort das Konzertdiplom als Magistra artium.

Sie erhielt Preise bei mehreren Wettbewerben und besuchte Internationale Meisterklassen u. a. bei Lazar Berman, Bernard Ringeissen, Jan Wijn und Rolf-Dieter Arens.

Als Solistin, Kammermusikerin und Liedbegleiterin konzertiert sie in vielen Ländern Europas. Unter ihren zahlreichen Rundfunk- und CD-Aufnahmen befinden sich mehrere Ersteinspielungen.

Das Repertoire Uta Walthers enthält Werke aller Stilepochen seit dem Barock, besonderes Augenmerk richtet sie auf Kompositionen des 20. und 21. Jahrhunderts; etliche Uraufführungen von Werken der Komponisten Werner Heider, Vivienne Olive, Volker Blumenthaler, Jörg Widmann und Jens Klimek beweisen ihre besondere Affinität zur Neuen Musik.

Seit 1999 lebt Uta Walther in Nürnberg.

[www.uta-walther.de](http://www.uta-walther.de)

18. bis 30. April 2015



Klang – Körper – Raum

Festival  
Aktuelle Musik 015



### Sehr geehrte Damen und Herren, liebes Nürnberger Konzertpublikum,

es freut mich sehr, Sie zum diesjährigen Festival sehr herzlich lade ich Sie zum diesjährigen **Festival Aktuelle Musik** der Hochschule

für Musik Nürnberg ein. Das Festival widmet sich auch in diesem Jahr der Musik des 20. und 21. Jahrhunderts und legt dabei einen Schwerpunkt auf die allerneueste Musik. Durch das Engagement der Fachgruppe Aktuelle Musik hat sich die Reihe zu einer Veranstaltung entwickelt, die weit über die Metropolregion hinaus wahrgenommen wird.

Das Programm unter dem Titel **Klang – Körper – Raum** spannt einen inhaltlich breitgefächerten Bogen vom Performance-Konzept mit Werken von Mauricio Kagel über Workshops und Vorträge bis hin zum Highlight des Festivals, der szenischen Darbietung zweier Kurzopern des Darmstädter Komponisten und ehemaligen Nürnberger Dozenten Cord Meijering, die durch ein szenisches Intermezzo von Lorenz Trottmann (Masterstudiengang Aktuelle Musik: Komposition) ergänzt wird. Die Regie übernimmt Michael Kerstan. Über den international gefragten *Composer in Residence* José Maria Sánchez-Verdú setzen wir die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Internationalen Künstlerhaus Villa Concordia in Bamberg fort und sind dort auch wieder mit einem Konzert vor Ort. Weitere Gäste sind Folkert Uhde, der künstlerische Leiter der ION, die Nürnberger Pianistin Uta Walther und der junge Regisseur Jan Tage Kühling.

Der Komponist Peter Gahn präsentiert sich mit einem musikästhetischen Vortrag und Gesprächskonzert. Das Antrittskonzert der beiden Schlagzeugprofessoren Jochen Schorer und Radoslaw Szarek präsentiert zwei Ausnahmemusiker bei einem gemeinsamen Auftritt. Im Zentrum des Geschehens stehen natürlich unsere Studierenden: Sie sind die Hauptakteure fast aller Konzertabende und stehen für eine innovative und frische Avantgarde, die kennzeichnend für die Beschäftigung mit Aktueller Musik an unserer Hochschule ist. Den Studierenden des Masterstudiengangs Aktuelle Musik wird ein besonderes Podium geboten: Sowohl die beiden Kompositionsstudierenden Yulim Kim und Lorenz Trottmann wie auch die Blockflötistin Monika Tahiri sind mit eigenen Werken und performativen Konzepten vertreten.

Erleben Sie mit uns gemeinsam die neuen Kompositionen und Interpretationen der jungen Musikerinnen und Musiker – es gibt viel Außergewöhnliches zu entdecken!

Ihr  
Prof. Dr. Martin Ullrich  
Präsident der Hochschule für Musik Nürnberg

# Veranstaltungen

**Sa., 18. 04. 2015**  
und

**So., 19. 04. 2015**  
19:30 Uhr  
Auf AEG,  
Werkstatt 141



Kulturbüro Muggenhof

### **Atem – aus dem Leben eines Musikers**

Ein inszeniertes Konzert  
Studierende setzen sich mit der Frage  
auseinander, wie sich Routine und  
Wiederholung zur Musik verhalten.  
Musikalische Leitung: Caroline Hausen  
Regie: Jan-Tage Kühling  
Ausführende: Studierende der  
Hochschule für Musik Nürnberg

**Mo., 20. 04. 2015**

10:00–13:00 Uhr  
15:00–18:00 Uhr  
Landeskirchliches  
Archiv

### **Innovative Konzertformate**

Öffentlicher Workshop mit  
Folkert Uhde, Berlin

**Di., 21. 04. 2015**

10:00–13:00 Uhr  
15:00–18:00 Uhr  
Heilig-Geist-Saal

### **Workshop/Öffentliche Proben**

mit dem Komponisten  
José Maria Sánchez-Verdú  
(Composer in Residence 2015)

**Di., 21. 04. 2015**

17:00 Uhr  
Katharinenaal

### **Klavier aktuell**

Roots –  
Von den Anfängen der Atonalität  
Klasse Gottfried Rüll

**Di., 21. 04. 2015**

19:30 Uhr  
Heilig-Geist-Saal

### **Memoria del Negro**

Werke von José Maria Sánchez-Verdú  
Gesprächskonzert mit dem Komponisten  
Anne-Cathérine Heinzmann, Flöte  
Irene Urbach, Akkordeon  
Wolfgang Manz, Klavier  
Markus Schön, Klarinette (als Gast)  
Jochen Schorer, Schlagzeug  
Feuerbach Quartett  
Studio Aktuelle Musik  
Leitung: Jeremias Schwarzer



KLASSIK

Dieses Konzert wird vom Bayerischen  
Rundfunk – Studio Franken mitgeschnitten  
und auf BR-Klassik gesendet.

**Mi., 22. 04. 2015**

19:00 Uhr  
Internationales  
Künstlerhaus  
Villa Concordia,  
Bamberg

INTERNATIONALES

KÜNSTLERHAUS

VILLA CONCORDIA

BAMBERG

### **Memoria del Negro**

Werke von José Maria Sánchez-Verdú  
Gastkonzert in Kooperation  
mit dem Internationalen Künstlerhaus  
Villa Concordia, Bamberg  
Gesprächskonzert mit dem Komponisten  
Anne-Cathérine Heinzmann, Flöte  
Irene Urbach, Akkordeon  
Wolfgang Manz, Klavier  
Markus Schön, Klarinette (als Gast)  
Jochen Schorer, Schlagzeug  
Feuerbach Quartett  
Studio Aktuelle Musik  
Leitung: Jeremias Schwarzer

**Do., 23. 04. 2015**

Heilig-Geist-Saal  
19:00 Uhr

### **Vortrag Peter Gahn**

im Rahmen des Seminars  
für Musikästhetik

19:30 Uhr

### **Kammermusik, Klavier, Live-Elektronik und Video**

Werke von Hans Tutschku,  
Peter Gahn, Jagoda Szmytka  
und Kompositionsstudierenden  
der Hochschule (Yulim Kim,  
Klasse Prof. Dr. Vivienne Olive;  
Lorenz Trottmann,  
Klasse Prof. Volker Blumenthaler)  
Ausführende:  
Studierende der Hochschule  
und Sebastian Berweck Klavier  
Moderation: Peter Gahn

**Fr., 24. 04. 2015**

19:30 Uhr  
Heilig-Geist-Saal

### **Zwischen Licht und Schatten**

Antrittskonzert der Schlagzeug-  
Professoren Jochen Schorer und  
Radoslaw Szarek  
Werke von Tomasz Golinski, Iannis Xenakis,  
Siegfried Kutterer, Helmut Oehring,  
Gary Berger und Anders Koppel

**Sa., 25. 04. 2015**

11:00–14:00 Uhr  
Hochschule,  
Raum FH 45

### **Workshop Klavier**

Mit Uta Walther und  
Studierenden der Klavierklassen

**So., 26. 04. 2015**

11:00 Uhr  
Heilig-Geist-Saal

### **Exkursionen – Klavierwerke aus Franken**

Uta Walther, Klavier  
Werke von Helmut Bieler,  
Volker Blumenthaler,  
Werner Heider und Vivienne Olive

**Di., 28. 04. 2015**

19:30 Uhr  
Katharinenaal

### **Musica su due dimensioni**

Monika Tahiri (Masterstudentin Aktuelle  
Musik), Blockflöte und Konzeption  
Cordula Schmiege, Sopran  
Sebastian Trump, Elektronik  
Werke von Bruno Maderna,  
Luciano Berio, Peter Gilbert,  
José Maria Sánchez-Verdú  
und Bastus Trump

**Mi., 29. 04. 2015**

und  
**Do., 30. 04. 2015**  
19:30 Uhr  
Heilig-Geist-Saal

### **Wo bleibt das Messer? Wo bleibt mein Fisch?**

Zwei Kurzopern von Cord Meijering  
(Text: anonym)  
mit einem szenischen Intermezzo  
von Lorenz Trottmann  
(*Totentanz* op. 27, Text von Ingo Cesaro)  
Regie: Michael Kerstan  
Ausführende: Studierende und  
Lehrende der Hochschule für Musik  
Nürnberg

**Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.**

**Veranstaltungsorte:**

**Auf AEG, Werkstatt 141**  
Muggenhofer Straße 141, 90429 Nürnberg

**Heilig-Geist-Saal**  
Hans-Sachs-Platz 2, 90403 Nürnberg

**Hochschule für Musik Nürnberg**  
Veilhofstraße 34–40, 90489 Nürnberg

**Internationales Künstlerhaus Villa Concordia**  
Concordiastraße 28, 96049 Bamberg

**Katharinenaal in der Stadtbibliothek**  
Am Katharinenkloster 6, 90403 Nürnberg

**Landeskirchliches Archiv**  
Veilhofstraße 8, 90489 Nürnberg